

6. Wirtschaft und Arbeit

Wo steht die Gemeinde?

In der Gemeinde sind Mittel- und Kleinbetriebe angesiedelt. Es herrscht eine gute Durchmischung von verschiedenen Branchen und Betriebsgrössen. 320 Industrie- und Gewerbebetriebe bieten rund 3'500 Arbeitsplätze an.

Mit dem „Bürsti-Areal“ verfügt die Gemeinde über eine grosse auffällige Industrieliegenschaft, in der sich zahlreiche Kultur- und Kleingewerbebetriebe angesiedelt und Arbeitsplätze geschaffen haben.

Die Industrielandreserven sind nahezu aufgebraucht, womit das quantitative Wachstum an Grenzen stösst.

Dorfläden und Kleingewerbe im Zentrum sind unter dem Konkurrenzdruck von Einkaufszentren zurückgegangen oder durch Imbissbuden verdrängt worden.

Was will die SP?

Die SP will gesunde Strukturen erhalten und verhindern, dass sich Billig-Arbeitsplätze ausbreiten. Das gemeindeeigene meist im Baurecht abgegebene Bauland erfordert eine gezielte Bewirtschaftung. Der weitere Rückgang von Detailhandel und Kleingewerbe im Dorfzentrum muss gestoppt werden.

Massnahmen	Kurzfristig	Mittelfristig	Permanent
Für das „Bürsti-Areal“ ist ein sinnvolles Konzept zu entwickeln unter Berücksichtigung der dort entstandenen Kulturszene			
Erwerb von Industrieland durch die Gemeinde und Abgabe im Baurecht			
Dorfläden und Kleingewerbe im Zentrum erhalten			